

Rosa Und Josef Mandl Mit Söhnen Leo, Sandor Und Jenö Mandl



Das ist meine Tante Rosa Mandl, geborene Wertheim und ihr Ehemann Josef Mandl mit ihren drei Söhnen Leo, Sandor und Jenö Mandl. Das Foto wurde 1932 in Paks aufgenommen.

Tante Rosa und ihre Familie lebte in Pincehely, das liegt 30-40 Kilometer von Paks entfernt, besaßen eine Gemischtwarenhandlung und eine kleine Landwirtschaft. Sie hatten drei Söhne.

Sie lebten in Pincehely, das liegt 30-40 Kilometer von Paks entfernt, besaßen eine Gemischtwarenhandlung und eine kleine Landwirtschaft. Sie hatten drei Söhne.

Sandor, der älteste Sohn, war Arzt. Leo, der Mittlere, arbeitete in der Gemischtwarenhandlung seiner Eltern in Pincehely und führte die Landwirtschaft und Jenö, der jüngste, war auch Arzt.

Da Jenö wegen des Numerus clausus in Ungarn nicht auf die Universität aufgenommen wurde, studierte er an der Universität in Wien Medizin.

Sandor und Jenö lebten in Budapest und hatten Zahnarztordinationen und Leo lebte mit seiner Frau Manci und seinen zwei Kindern in Pincehely.

Jenö wurde 1944 zum Arbeitsdienst einberufen und überlebte den Holocaust. Sandor war im Budapester Ghetto oder überlebte mit falschen Papieren.

Leo wurde zum Arbeitsdienst verschleppt und kam nach Budapest zurück. Einige Wochen später wurde er nach Österreich in das KZ Mauthausen deportiert.

Dann musste er noch in Nebenlagern von Mauthausen um sein Leben kämpfen und kam schwerkrank nach Ende des Krieges, noch in seiner Häftlingskleidung, nach Budapest zurück.

Seine Eltern, Tante Rosa und Onkel Jozsi, seine Gattin Mancini und seine zwei Kinder waren im letzten Moment des Krieges von Pincehely nach Auschwitz deportiert und vergast worden.

Mein Cousin Leo wurde nie mehr richtig gesund. Er heiratete noch einmal. Seine Frau Edith hatte ihre ganze Familie im Holocaust verloren.

Sie kümmerte sich alle Jahre um ihn und sie bekamen einen Sohn, dem sie den Namen Josef, zur Erinnerung an seinen ermordeten Großvater Josef, gaben.

Leo starb im Jahre 1979 in Budapest, ein Jahr später starb auch seine Gattin Edith.

Jenő Mandl war mit Lia verheiratet, die Ehe blieb kinderlos, und sie starben vor ungefähr 15 Jahren in Budapest.

Sándor Mandl heiratete nach dem Krieg Elisabeth Hoffer, die die Tochter des Direktors vom Budapester Rabbinerseminar war.

Sie hatten einen Sohn Michael, der auch Arzt wurde. Er ist bereits tot, aber er hat eine Tochter, die in Ungarn lebt.